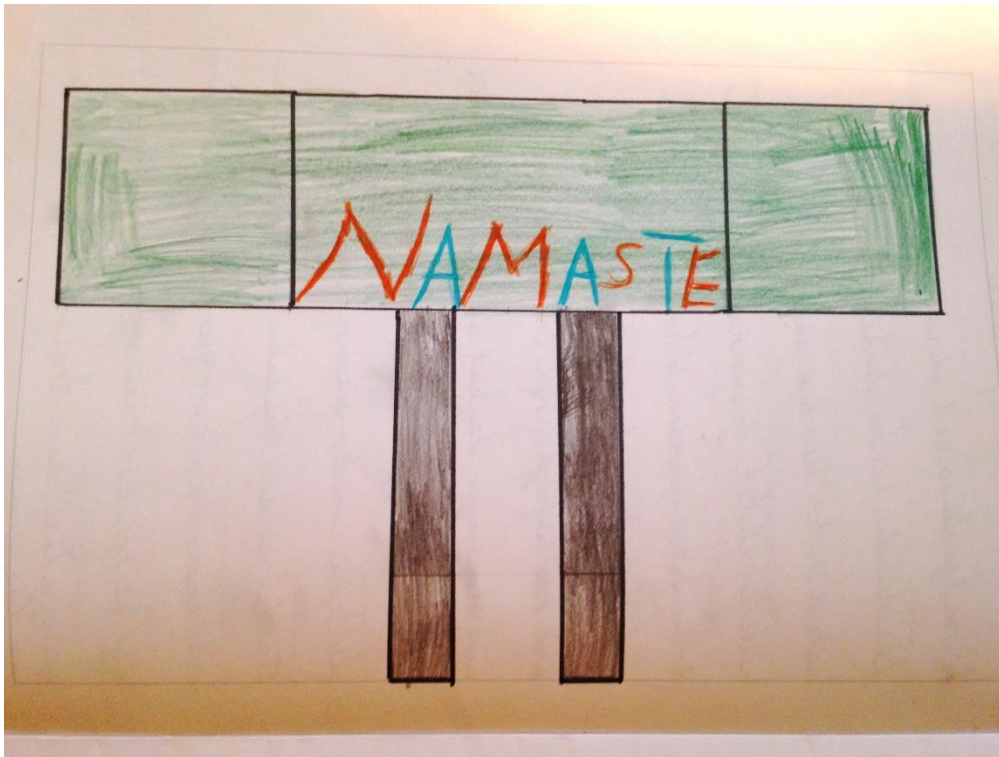


März 2017: Klassenzeitung 3 B (NR)  
Projektwoche „Kinder aus aller Welt“

Die Kinder malten und schrieben in ihre  
Geschichtenhefte:



Ich war in der Projektwoche bei „Willkommen in Indien!“. Das war toll! Ich war mit Hannah, Julie, Omelbanin und Lea in einer Gruppe. An einem Tag haben wir Obstsalat und Mango-Lassi gemacht. Der Obstsalat war lecker! Ich habe noch Zimt und Nüsse darauf gemacht. Wir haben indische Götter, wie z. B. Ganesha, kennen gelernt. Und die Zahlen: 1 heißt in Hindi Okati, 8 wird so geschrieben wie h, 5 sieht so aus, als wäre es eine 5, ist es aber nicht! - Wir haben sogar Yoga gemacht, jeden Tag, außer Montag. Am Montag haben wir zwei Filme geguckt. Die waren cool!  
(Lisa)

In der Projektwoche haben ich und Julie, Hannah, Lisa, Lea und Charlene mit anderen Kindern aus der 2. Klasse und der 1. Klasse Yoga gemacht. Und wir haben Tee aus Indien getrunken und wir haben auch Obstsalat gemacht und gemalt. Das alles fand ich gut. Das hat Spaß gemacht, dass wir in der Woche keine Hausaufgaben auf hatten. (Omelbanin)

Am Montag haben wir uns in der ersten Stunde getroffen und haben dann auf Indisch „Mein rechter, rechter Platz ist frei!“ gespielt. Dann haben wir alle unsere Namen gesagt. In der zweiten Stunde haben wir alle Yoga gemacht. Und in der dritten Stunde haben wir zwei Filme geguckt. Dann haben wir uns überlegt, wer beim indischen Tanz mitmachen darf. Am nächsten Tag haben wir entschieden, wer mit zum Tanzen darf. Wir haben die indischen Zahlen gelernt. Der vierte Tag war echt cool, denn dann haben wir einen Obstsalat gemacht und einen Lassi getrunken. Am Freitag haben wir ein großes Fest gefeiert. (Luna)

Als die Projektwoche angefangen hat, war ich mit Lavinia in der Mäuseklasse. Am ersten Tag haben wir etwas Einfaches gemacht. Am nächsten Tag haben wir Didgeridoos gemacht und gemalt. Und an den letzten beiden Tagen haben wir gemalt und gebastelt. (Louis)

Wir haben einen Didgeridoo gebastelt aus echtem Bambus und haben ein Schwimmholz gebastelt. Das war toll! Wir haben sogar die Tiere in Australien



kennen gelernt, zum Beispiel Koalabären, Kängurus, und haben einen Film über das Great Barrier Reef angeguckt. (Samyel)

Die Projektwoche war toll! Ich war mit Adiksen bei Frau Kleine-Frauns in der Gruppe „Didgeridoo und Känguru - Eine Reise durch Australien“. Zuerst haben wir unseren Namen gesagt und aus welcher Klasse wir sind. Am zweiten Tag lernten wir etwas über die Kinder in Australien, z. B., dass die Kinder dort über

das Internet unterrichtet werden. Am dritten Tag haben wir Didgeridoos gebastelt. Am Donnerstag malten wir die Bilder, wie auch die Aborigines es gemacht haben, und bauten ein Schwingholz. Den Freitag nutzten wir, um alles fertig zu basteln, und übten einen Aborigine-Tanz ein, den wir nachmittags auf dem Schulfest aufgeführt haben. (Moritz)

Als erstes haben wir uns immer begrüßt. Danach haben wir Arbeitsblätter bearbeitet und dann sind wir nach oben gegangen in die 2a. Das Lied war am Ende voll witzig! Wir hatten beim Lied ein Didgeridoo gehört. Am 2. Tag haben wir ein eigenes Didgeridoo gebaut. (Kaan)

Ich war in der Gruppe „Australien“/Frau Kleine-Frauns. Wir haben als Erstes in einer Karte uns alles angeguckt und gesagt. Und wir durften eine Flagge machen. Aber als Erstes mussten wir sie anmalen. Und als Nächstes mussten wir sie ausschneiden. Und als Letztes mussten wir noch kleben - fertig war die

Flagge. Am Montag durften wir einen Film gucken über das Great Barrier Reef. Wir haben sogar Didgeridoos gemacht. Und wir haben auch ein Tupfbild gemacht. (Adiksen)

Ich war in der Australien-Gruppe. Am Montag haben wir besprochen, was wir in der Woche machen wollen, und wir haben uns vorgestellt. Am Dienstag hat jeder eine Mappe bekommen, wo wir unsere Blätter hereinpacken können. Mittwoch hat unsere Australien-Lehrerin Frau Wleklik uns eine Geschichte erzählt und wir haben mit Wasserfarben



gemalt. Wir haben, als die Wasserfarbe trocken war, mit Wattestäbchen Bilder getupft. Ich habe einen Fisch getupft. Am Donnerstag haben wir weiter mit den Wattestäbchen getupft und danach haben wir einen Tanz einstudiert. Das war lustig! Der Freitag war voll anstrengend. Wir hatten einen Auftritt um 16.00 Uhr. Da haben alle Gruppen ihre Sachen vorgestellt. Die Klasse 3B hatte ein Theaterstück vorgeführt: Das war cool! (Tristen)

Ich war mit Julian in der Gruppe „Kinderarbeit-das ist nicht fair!“. Wir haben Laster und Bälle gemacht, nicht zu vergessen die Sorgenpüppchen und den Ausflug zum Museum Mondomio. Frau Nolden hat unsere Schatten vom Kopf nachgemalt. Darin haben wir Zeichen zu den Kinderrechten gemacht. Im Museum haben wir einen Jungen kennen gelernt, der bis zu 500 Kakaofrüchte am Tag abschneidet. (Luca)

Ich war in der Projektwoche in der Gruppe „SYRIEN“ und meine Lehrer waren Herr Egermann und Frau Berndt. Wir haben ein Plakat gemacht, mit verschiedenen Begrüßungen: Z. B. HELLO oder TARIB oder auch NIHAO! Ich und meine Gruppe haben syrische Musik gehört. Wir haben eine Landkarte bekommen. Da haben wir Pins reingesteckt. Später hatten alle ein Kleid in der Klasse gesehen, da war echtes Gold drauf und eine Goldkette dabei. Am nächsten Tag haben wir gekocht, und zwar aus Syrien, z. B. Fladenbrot oder Falafel und noch mehr - so einfach war das nicht! Heute haben wir einen Film geguckt, der war sehr traurig! Der ging nämlich über Syrien... Und da war so einer bei uns, der hieß Schukrie: Von dem haben wir Arabisch gelernt. Wir haben auch ein Video von Herrn Egermann gesehen: Es hieß Home. (Lara W.)

Bei uns in der Projektwoche ging es um Spiele in aller Welt. Wir haben in Gruppen gearbeitet, einen Globus und verschiedene Spiele gebastelt. Wir haben Pippi-

Langstrumpf-Bücher gebastelt. Die Bücher waren alle gleich, außer den Sprachen. Es gab Türkisch, Japanisch, Arabisch, Chinesisch und so weiter... Wir haben auf kleinen Plakaten verschiedene Länder beschrieben. Zu diesen Ländern haben wir den Begriff HALLO übersetzt. Am letzten Tag haben wir unser Projekt vorgeführt. (Lara K.)

Das war gut: Wir haben gespielt und haben getanzt. Aber das war nicht gut: Ich war nicht in der indischen Gruppe! (Tahani)

Lara und ich waren in Herrn Scheiwes Gruppe. Die Gruppe hieß „Leben und Spielen in aller Welt“. Wir haben Begrüßungen in anderen Sprachen gelernt: NAMASTE, MERHABA, HELLO und BONJOUR. Wir waren auch draußen: Da haben wir auch andere Spiele aus anderen Ländern gespielt. Ich spielte zwei Spiele gerne: Ein Spiel kam aus dem Kongo und hieß „Figuren im Sand“. Und das zweite Spiel kam aus Sri Lanka und hieß Nerenchi. Ich hatte viel Spaß in der Gruppe. (Sandy)

